Vertragsabschluss zur Herstellungsförderung

Die diesem Vertrag beigefügten Beilagen sind Bestandteil dieses Vertrages. Die Beilagen dieses Vertrages enthalten Berufs- und Betriebsgeheimnisse und personenbezogene Daten, und werden deswegen nicht veröffentlicht.

Eingangsbestätigung

Datum, Uhrzeit **23.11.2026, 13:50:07**	

Mitteilung der Entscheidung

Die RTR-GmbH teilt Ihnen mit, dass der Geschäftsführer für den Fachbereich Medien über das vorliegende Ansuchen auf Gewährung eines nicht rückzahlbaren Zuschusses gemäß §§ 23 ff KommAustria-Gesetz (KOG) i.d.g.F. in Verbindung mit den Richtlinien des FERNSEHFONDS AUSTRIA und nach Stellungnahme des Fachbeirats entschieden hat.

Die RTR-GmbH beabsichtigt unter den im Förderungsvertrag genannten Bedingungen für dieses Ansuchen eine Förderung in der Höhe von EUR 58,417.00 zu vergeben.

Gemäß der Richtlinien stellt das vorliegende Ansuchen ein Angebot auf Abschluss eines Förderungsvertrages dar. Der Förderungsvertrag kommt mit der Zustellung der Förderzusage zustande, wenn der/die Förderungswerbende nicht binnen 14 Tagen ab Zustellung der Förderzusage schriftlich widerspricht.

Ein In-Kraft-treten des Förderungsvertrages ist erst nach Erfüllung aller Bedingungen möglich. Wird die Erfüllung der Bedingungen nicht binnen sechs Monaten nachgewiesen, erlischt die Förderzusage.

Die dieser Förderung zugrunde liegenden Richtlinien bilden einen integralen Bestandteil dieses Förderungsvertrages.

bewilligte Fördersumme **58,417.00**

Förderung **Annehmen**

Geschäftszahl: FFA020002-V/2026

Ansuchen

Projekttitel **Menschen und ihre Berge in Tirol Folge 5-7**

Firma

Name **ipFILM e.U.**

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID) **ATU64545433**

Typ **Natürliche Person**

Nachname **Sternad**

Vorname **Stefan Hans**

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) **05.11.1965**

Hauptwohnsitz der natürlichen Person

Straße **Teisenberggasse 15/4**

PLZ **5020**

Ort **Salzburg**

Land **Österreich**

Inhalt	
Kurze Beschreibung des Projektes	**Die Dokumentarreihe beleuchtet das alpine Leben in Tirol: Folge 1 zeigt im Sellraintal die Symbiose zwischen dem Stift Wilten und den Gemeinden Sellrain, Gries und St. Sigmund, verkörpert durch Abt Leopold Baumberger (Baumgartner) und Pfarrhelferin Annemarie Höger. Folge 2 widmet sich dem Kultur- und Grenzleben im hinteren Zillertal (Ginzling, Zamser- und Zemmgrund), wo Alfred Kröll und Regisseurin Martina Keiler im Freilichtstück traditionelle Kristallsucher dem Massentourismus gegenüberstellen, während Anton Hechl vom historischen Schmuggel über das Pfitscherjoch erzählt. Folge 3 gibt Einblicke in das extreme Hüttenleben auf über 2.000 Metern mit Horst und Thomas Fankhauser (Franz-Senn-Hütte), dem Ehepaar Carmen und Florian Scheiber (Hoch-Joch-Hospiz) sowie dessen Schwester Sophie (Vernagthütte), abgerundet durch den Schwazer Bergretter Paul Gürtler im Karwendel.**